

Wur gaut deit uns de Maien,  
wur warm schient Gott sien Sünn!  
Doran, wat alls deit bläuheden,  
ick grote Freud an finn.  
De Vagels hür ick singen  
un wispern lies den' Wind.  
An leiwsten ded' ick springen  
barstbeinig as'n Kind.

Den' Herrgott will ick seggen  
mien Freud mit deipen Dank –  
un will an 't Hart em leggen  
all de, de middenmank  
in Not un Truer stäken,  
föer de de Sünn nich lacht,  
hei mücht sien Hand utsträken,  
ehr oewerstraken sacht.

Mel.: Wie lieblich ist der Maien  
Chr. Voß